

## **Regional, erneuerbar, verantwortungsvoll: Geobrugg heizt ab 2026 mit Biogas von Regiotherm**

*Wenn es um Sicherheit geht, ist Geobrugg weltweit führend: Die Schutzsysteme des Unternehmens retten Leben und schützen Infrastruktur vor Naturgefahren. Doch Geobrugg schützt nicht nur Menschen – sondern künftig auch das Klima.*

*Als Teil der BRUGG Gruppe hat sich Geobrugg ehrgeizige Ziele zur Reduktion der eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen gesetzt. Neben der Entwicklung innovativer Sicherheitslösungen beschäftigt sich das Unternehmen intensiv mit der Frage, wie sich der eigene ökologische Fußabdruck verringern lässt – messbar und nachhaltig.*

*Der Fokus liegt dabei auf den direkt verursachten Emissionen: Heizung, Firmenflotte und Stromverbrauch. Bereits heute nutzt Geobrugg Strom aus einer eigenen Photovoltaikanlage, hat zahlreiche energiesparende Massnahmen umgesetzt und den Fahrzeugpark schrittweise auf e-Autos umgestellt. Das letzte große Thema – die gasbetriebene Heizung – wird ab Januar 2026 angegangen: Dann stellt Geobrugg vollständig auf regional produziertes Biogas der Regiotherm in Romanshorn um.*

*„Biogas aus Romanshorn ist zwar teurer als importiertes fossiles Gas“, sagt Andrea Roth, CEO von Geobrugg, „aber wir wollen zeigen, dass Klimaschutz kein leeres Versprechen bleibt. Wenn wir von Verantwortung sprechen, müssen alle ihren Beitrag im Rahmen des Möglichen leisten. Der höhere Preis spornt uns zudem an, den Verbrauch weiter zu senken.«*

*Mit diesem Schritt unterstreicht Geobrugg, dass Innovationsgeist und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können – nicht nur im Produkt, sondern auch im eigenen Handeln.*

*Auch Regiotherm, Betreiberin der Biogasanlage in Romanshorn, richtet den Blick konsequent in die Zukunft: Das Unternehmen gestaltet die Energiezukunft in Romanshorn und Umgebung aktiv mit und setzt auf innovative, erneuerbare Lösungen aus der Region.*

*Ab 2026 wird Regiotherm Geobrugg vollständig mit Schweizer Biogas versorgen. Durch diese Zusammenarbeit stärkt das Energieunternehmen nicht nur die regionale Vernetzung, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung am Standort Romanshorn und in den angrenzenden Regionen.*

*Geobrugg übernimmt dabei eine Vorreiterrolle, indem das Unternehmen künftig ausschliesslich mit Biogas heizt. Mit dem Einsatz erneuerbarer Energiequellen unterstreicht Geobrugg sein Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und senkt seine CO<sub>2</sub>-Emissionen nahezu auf null.*

*Als verlässlicher Energieversorger der Region seit 1912 sieht Regiotherm in dieser Partnerschaft ein starkes Signal für gelebte Nachhaltigkeit – und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.*



Bild: Andrea Roth, Geschäftsführer Geobrugg AG mit Georg Engels, Geschäftsführer Regiotherm AG